

# St. Johann West

Diplomandin



Livia Andrina Kälin

**Ausgangslage:** Im Stadtteil St. Johann sind durch die Umstrukturierungen von Industriearealen Transformationsprozesse in Gang gekommen, welche insbesondere Mischnutzungen von Wohnen und Arbeiten hervorbringen. Bislang konzentrierten sich diese Prozesse jedoch auf die Ostseite des Stadtteils. Das Gebiet westlich des Bahnhofs St. Johann ist von diesen Veränderungen noch kaum betroffen. Da dem Bahnhof durch einen projektierten Netzausbau und die Einführung eines neuen Trams zukünftig eine zentralere Rolle zukommen wird, entsteht Handlungsbedarf an dessen Westseite.

**Vorgehen:** Der unmittelbar westlich an den Bahnhof St. Johann angrenzende Bereich besteht heute aus Restflächen des Bahnareals, welche in ein Wohngebiet mit teilweise geschützten Gebäuden übergehen. Im Zuge der Arbeit wurde ein Entwurf entwickelt, welcher die Fläche parallel zum Gleisfeld einer adäquaten städtebaulichen Nutzung zuführt und die Wohn- und Freiraumqualitäten im Gebiet verbessert.

Die Arbeit gliedert sich in die Bereiche Analyse, Zielsetzung und Konzepterarbeitung, was die Basis des eigentlichen städtebaulichen Entwurfs darstellt. Dieser wurde pro Teilgebiet erläutert und dazu die raumplanerische Umsetzung sowie die Etappierung aufgezeigt. Im Schlüsselgebiet des Übergangs zwischen Gleisraum und bestehender Wohnsiedlung wurde zudem eine Platzsituation inhaltlich vertieft.

**Ergebnis:** Der städtebauliche Entwurf für das Jahr 2050 zeigt eine mögliche Entwicklung des Gebietes hinsichtlich einer inneren Verdichtung unter Berücksichtigung bestehender Strukturen und des Altbestandes. Mit punktuellen Eingriffen in das Siedlungsgefüge und einer Grünraumverbindung unter Einbezug des ungenutzten Rangiergleises

## Gesamtplan städtebaulicher Entwurf

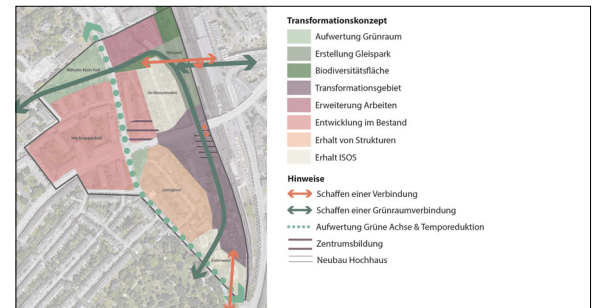
Eigene Darstellung, Kartengrundlage: geo.bs.ch



sollen die Wohn- und Aufenthaltsqualität im Gebiet verbessert und neue Identifikationspunkte geschaffen werden. Mit den vorgeschlagenen gezielten Massnahmen lassen sich die klimatischen Bedingungen im Gebiet verbessern und die räumlichen Trennwirkungen abschwächen. Durch das vorgeschlagene Entwicklungsszenario soll die Westseite des Bahnhofs St. Johann den Transformationen in der Umgebung angeglichen werden.

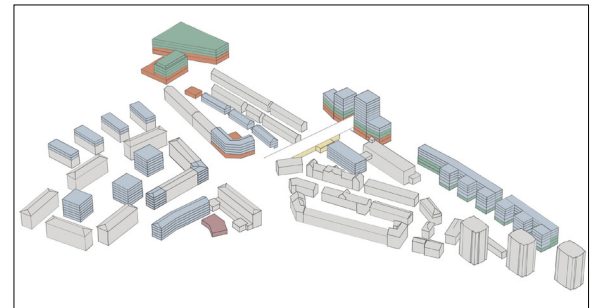
## Entwicklungskonzept

Eigene Darstellung, Kartengrundlage: map.geo.admin



## Kubaturen

Eigene Darstellung



Referent

Dipl. Arch. Lucas Steiner

Korreferentin

Monika Klingele Frey,  
Klingele Frey  
Stadtplanung, Zürich,  
ZH

Themengebiet

Städtebau